

# Inhalt

Vorwort .....	VII
Einleitung .....	1
Verzeichnis der weniger gebräuchlichen Abkürzungen .....	43
Dokumentenverzeichnis .....	45
Dokumente .....	81
Anhang 1. Aufzeichnung Ignat'evs .....	1011
Anhang 2. Repertorium der bereits publizierten Quellen .....	1105
Verzeichnis der Quellen und der abgekürzt zitierten Literatur .....	1125
Register .....	1143

Machtfaktor mehr darstellte. Wegen seiner riesenhaften Ausdehnung, die auf dem Höhepunkt von Fachtoda im Süden (dort ist heute noch ein zerfallenes Fort zu besichtigen) bis zum Kahlenberg in Wien im Norden, von Abgeden im Westen bis zum Kaukasus und Euphrat im Osten ausgebreitet lag, erschien die Zerteilung des Reiches und ihre Ererbung in friedlicher Form ein Ding der Unmöglichkeit. Jeder Politiker im 19. Jahrhundert sprach vom „kranken Mann am Bosporos“, jeder rechnete mit dem baldigen ja unvermeidbar bevorstehenden Zusammenbruch; aber jeder wußte auch, daß die Aufteilung der einzelnen Bestandteile nur durch Krieg, also zum Schaden für alle Beteiligten, zu bewerkstelligen war. Wer sollte z. B. den großartigen Mittelpunkt des Reiches, Konstantinopel mit den strategischen Meerengen, übernehmen? Nur ein einziger hatte es gewagt, die Hand darauf zu legen: Zar Nikolaus I. im Jahr 1855. Diese Absicht hat es schließlich mit einem großen verheerenden Krieg bezahlt, so daß man sich über eines einig war: nämlich Konstantinopel mit Zuhilfenahme einer Protektion oder einem kleinen Freistaat zu erklären. Was sollte aber mit den vielen Einzelteilen geschehen? Man darf sagen, daß die Parochie vor der Aufteilung und die Rivalität unter den möglichen Erben des Erbteils des Osmanischen Reiches trotz seiner Schwäche bis zum Ende des Ersten Weltkriegs ermöglicht haben. In Gelbesverträgen während des Ersten Weltkriegs, also in einer außerordentlichen Konstellation, ist die Aufteilung unter den Entente-Mächten England, Frankreich und Rußland schließlich zustande gekommen.

In den Jahren von 1896 bis 1899 ist für jedes einzelne Jahr im Osmanischen Reich eine internationale Krise zu verzeichnen – eine kleine oder eine größere. Das große hätte wieder einen europäischen Krieg wie 1855–1856 bedeutet. Das scheiterte die Mächte, weil sie den ganz großen Krieg bedeutet hätte. Rußland hat im Januar 1896 den Krieg rechtzeitig beendet, bevor er sich zum Weltkrieg ausgeweitet hat. Anfang 1898 stand Europa vor dem großen Krieg, der nur dem russisch-türkischen Krieg